

Kooperationsvereinbarung für das Modellprojekt „Perspektive jetzt!“

Vereinbarungspartner:

Bezirksamt Treptow-Köpenick

Jugendamt
Freiheit 15
12555 Berlin

vertreten durch: Frau Stappenbeck – Leiterin des Jugendamtes

JobCenter Treptow-Köpenick

U-25 Bereich
Hans-Schmidt-Str. 16
12489 Berlin

vertreten durch Herrn Nünthel - Geschäftsführer

Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH

Südostallee 134
12487 Berlin

vertreten durch Frau Aßmann - Bereichsleiterin

PRAXIS-NAH e.V.

Wendenschloßstr. 154-174
12557 Berlin

vertreten durch Herrn Wiedemann – Geschäftsführer

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Geschäftsadresse:
Fehrbelliner Str. 92
10119 Berlin

Standort:
Kiefholzstr. 45
12435 Berlin

vertreten durch Frau Scherer - Abteilungsleiterin

Präambel

Die Kooperationsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit und die Wahrnehmung von Aufgaben der beteiligten Träger und Behörden im Rahmen des Modellprojektes „Perspektive jetzt!“

Zielgruppe

- Die zwischen 15 und 18 Jahre alten Teilnehmer/innen leben bei ihren Eltern und bilden mit ihnen eine Bedarfsgemeinschaft gem. § 7 Abs.3 SGB II und erhalten Leistungen gem. SGB II

und

- sind zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Benachteiligungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen, die ihnen durch eine geeignete sozialpädagogisch begleitete Beschäftigungsmaßnahme gem. § 13.2 SGB VIII angeboten werden soll.

Ziele des Modellprojektes

- Durchführung einer Eignungsfeststellung
- Durchführung einer Maßnahme gem. § 16.1 SGB II mit einer sozialpädagogischen Begleitung und Betreuung von pauschal 10 Fachleistungsstunden pro Teilnehmer/in und Monat als ambulantes Angebot gem. der Leistungsbeschreibung § 13.2 SGB VIII.
- Vermittlung von Schlüsselqualifikationen als Grundlage für den Erwerb von Sozial-, Fach- und Methodenkompetenzen, insbesondere Erlernen von Pünktlichkeit und Ausdauer, Verantwortungs- und Lernbereitschaft sowie Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit.
- Vermittlung von Fertigkeiten in folgenden Berufsfeldern:
 - Agrarberufe: Gartengestaltung, Wegebau, Zierpflanzen
 - Holz/ Bau: Herstellen von Bänken, Sitzmöglichkeiten, Pergolen
 - Metall: Gartenskulpturen (Schrottmännchen u.ä.)
 - Medien: Dokumentation, Veranstaltungsgestaltung
 - Raum/ Farbe: Sonnensegel, Wegweiser
- Überleitung in eine passgenaue Maßnahme

Aufgaben der Kooperationspartner

- Die beteiligten Träger benennen den Träger Helmut Ziegner Berufsbildungs gGmbH als Leitträger.
- Der Leitträger führt die Abrechnung und Rechnungsstellung gegenüber dem JobCenter und dem Jugendamt durch.
- Der Leitträger stellt eine Sozialpädagogin/ einen Sozialpädagogen (Vollzeit) für das Projekt zur Verfügung. Diese Fachkraft bietet die erforderliche sozialpädagogische Unterstützung für alle Teilnehmer/innen und deren Eltern an.

- Das JobCenter finanziert die Maßnahme gem. SGB II und zahlt den Teilnehmern eine Mehraufwandsentschädigung von einem Euro je Stunde tatsächlicher Anwesenheit.
- Die Auszahlung erfolgt jeweils wöchentlich freitags bar für die vergangene Woche durch die sozialpädagogische Fachkraft.
- Das Jugendamt zahlt an den Leitträger pro Teilnehmer und Monat pauschal 10 Fachleistungsstunden gem. § 13.2 SGB VIII sowie eine einmalige Pauschale (5,5 Fachleistungsstunden) für die Eignungsfeststellung.
- Je Teilnehmer/in wird unter Einbeziehung aller 3 Träger ein Förder-/Hilfeplan erstellt.
 - Der Förder-/Hilfeplan wird mit jedem/r Teilnehmer/in individuell auf der Basis seiner/ihrer Biografie, Interesse und vorhandenen Kompetenzen entwickelt.
 - Die Fortschreibung erfolgt mindestens vierteljährlich, sie erfolgt kleinschrittig und in den für den/die Teilnehmer/in nachvollziehbaren Etappen.
 - Die vereinbarten Ziele sind präzise und motivierend formuliert.
 - Die Förderziele schließen alle relevanten Ausbildungs- und Kompetenzbereiche ein.
 - Der Förderverlauf wird kontinuierlich dokumentiert.
- Die Sorgeberechtigten und/ oder die Teilnehmer/innen unterschreiben eine Eingliederungsvereinbarung für das JobCenter sowie einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung für das Jugendamt.
- Der Zugang erfolgt durch gemeinsame Abstimmung zwischen JobCenter und Jugendamt. Für die einzelnen Teilnehmer/innen bleibt die Fallverantwortung bei den jeweils zuständigen Fachkräften im JobCenter und im Jugendamt.
- Für allgemeine Fragen der Koordinierung werden folgende Ansprechpartner benannt:
 Für das JobCenter: Frau Raddatz
 Für das Jugendamt: Frau Zwick
 Für die Träger: Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH: Frau Aßmann
 Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH: Frau Mosis
 PRAXIS-NAH e.V.: Herr Schiller

Beginn des Projektes: 1. März 2008

Berlin, den

 JobCenter Treptow-Köpenick
 Geschäftsführer

 Bezirksamt Treptow-Köpenick
 Leiterin des Jugendamtes

 Helmut-Ziegner Berufsbildung gGmbH
 Bereichsleiterin

 Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
 Abteilungsleiterin

 PRAXIS-NAH e.V.
 Geschäftsführer